

Biel, August 2024

Die vorliegende deutsche Sprachversion des Halbjahresberichtes wurde aus dem Französischen übersetzt. Im Zweifelsfall gilt die originale französische Sprachversion.

Halbjahresinformation 2024 der Cendres+Métaux Gruppe

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 liegt bereits hinter uns und wir teilen mit Ihnen gerne aktuelle Informationen zur Cendres+Métaux Gruppe.

Konjunkturrell bedingte Verlangsamung des Geschäftsgangs in vielen Tätigkeitsbereichen

Das starke Wachstum der vergangenen Jahre konnte dieses Jahr nicht fortgesetzt werden. Es zeichnet sich jedoch eine Konsolidierung auf einem hohen Niveau ab. Der Umsatz der CM Gruppe belief sich per 30. Juni auf 79.5 MCHF, ohne Edelmetalle. Das entspricht einem Rückgang von -3.3% gegenüber dem Vorjahr. Organisch, ohne die 2023 zugekauften Firmen, Lauener & Cie SA und R. Schlierholz AG, ist der Umsatz ohne Edelmetalle um -5.1% rückläufig.

Der EBIT reduziert sich gegenüber 2023 unter Berücksichtigung der 2023 getätigten Akquisitionen um -0.8%. Organisch ist die Entwicklung mit -6.7% negativ. Angesichts der rückläufigen Uhrenindustrie, der Inflation und Preissteigerungen der vergangenen Monate, der starken Erhöhung des Goldpreises sowie weiteren konjunkturellen Schwierigkeiten, sind die Ergebnisse als befriedigend zu betrachten.

Uhrenindustrie CMO

Die Uhrenexporte der Schweiz sanken im ersten Halbjahr um -3.3% in CHF und -9.9% in Stückzahlen. Alle Preissegmente verzeichneten einen Rückgang (in Stückzahlen). Bei den Uhren im höheren Preissegment fiel der Exportumsatz um -4.0% (in Stückzahlen). Das Segment der Edelmetalluhren sank um -5.5% (in Stückzahlen).

Diese Tendenz zeigt sich in den Unternehmen der CM Gruppe in leichten Bestellrückgängen und in der Verschiebung von Projekten. Grundsätzlich ist das Bestellvolumen weiterhin gut, was uns bei der Kapazitätsplanung hilft. Auch haben wir keine Kunden verloren. Wir bereiten uns daher für den nächsten Aufschwung in diesem Segment vor.

Unser Umsatz in der Uhrenindustrie sank insgesamt um -2.1% gegenüber dem Vorjahr und betrug 54.5 MCHF. Im Juni haben sämtliche Firmen der Gruppe gemeinsam auf dem Messestand an der EPHJ unsere Kunden begrüsst. Auf diesen Zeitpunkt wurde ebenfalls die Webseite überarbeitet. Ausserdem wurde das Angebot der Gruppe in verschiedenen Produktposts und Interviews in klassischen Medien und auf Social Media inszeniert und erklärt.

Medtech CMO

Der Weltmarkt für Medizinprodukte erwartet für das laufende Jahr ein Wachstum von rund 4.5%.

Der Umsatz der Gruppe im Medtech CMO Bereich betrug 15.9 MCHF, was einem Rückgang von -1.6% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Rückgang erklärt sich primär durch die seit Jahren anhaltende Reduzierung des Bedarfs an Edelmetall-Abutments. Hinzu kommt in diesem Jahr ein schwaches erstes Quartal im Bereich Dental CMO, da grössere Kunden aufgrund ihrer Lagersituation, ihre Bestellungen für diese Periode reduziert haben. Generell stimmen uns die Auftragslage in sämtlichen Bereichen und die neuen Projekte jedoch zuversichtlich, so dass wir unsere Kapazitäten weiter ausbauen.

Industry CMO

In diesem Bereich sind wir beeinflusst von der Entwicklung der Halbleiterindustrie. Seit fast einem Jahr befindet sich diese in einer Stabilisierungsphase auf tiefem Niveau. Viele Länder investieren jedoch massiv in diesen Markt und wir sehen erste Anzeichen für eine leichte und langsame Erholung. Die Analysten der führenden Unternehmen der Branche beurteilen die Aussichten für diese Branche weiterhin sehr positiv. Wir konnten unsere Kundenbasis weiter ausbauen und Projekte vorantreiben, welche uns für die Zukunft stärken. Im ersten Halbjahr 2024 betrug der Umsatz 2.9 MCHF, was einem Rückgang von -15.1% gegenüber Vorjahr entspricht.

Dental Brand

Mit verschiedenen Veränderungen in der Organisation und der Struktur dieses Bereichs haben wir eine auf die Zukunft ausgerichtete Basis geschaffen. Der Bereich Implantologie wird gestärkt durch neue Produkte in der Entwicklungsphase. Die Distributionen in Spanien und Frankreich wurden im Bereich Verkauf gestärkt und weitere Anpassungen vorgenommen. Der Bereich CAD/CAM und 3D Druck in Barcelona hat einen wichtigen Entwicklungsschritt genommen und bietet hochqualitative Produkte an. Global ist eine Konsolidierung von Zahnärzten, Laboren und Kliniken zu beobachten. Negative Entwicklungen im Mittleren Osten, inflationsbedingte Bedarfsreduktionen und der Abwärtstrend in den Edelmetall-Produkten führen zu einer Reduktion im Umsatz von 6.2 MCHF. Dies entspricht -10.6% gegenüber dem Vorjahr.

Ausblick

Die derzeitige Konsolidierungsphase auf hohem Niveau wird für die Sicherung einer soliden und nachhaltigen Basis genutzt. Investitionen in die Produktionskapazität werden vorangetrieben und wir arbeiten an wichtigen zukunftssträchtigen Projekten.

Zwei Projekte sind vor diesem Hintergrund besonders in unserem Fokus:

- Der Wechsel des Systems für Ressourcenplanung (ERP) auf SAP S/4 HANA und die Integration aller Gesellschaften in diese Software. Dabei sind die Effizienzsteigerung sowie die verbesserte Prozesskontrolle und -optimierung das Ziel.
- Die Integration und Ausschöpfung aller Synergien aus den zuletzt getätigten Akquisitionen. Dazu werden hauptsächlich die Zusammenarbeit und das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt, die verbindende Kultur weiterentwickelt und der Auftritt der Gruppe vereinheitlicht.

Wir erwarten negative Einflüsse im 2. Halbjahr durch die Uhrenindustrie, welche zum Teil durch eine erhöhte Auftragslage im Bereich Industry und Medtech kompensiert werden dürfte. Wir werden uns daher weiter in den verschiedenen Industrien stärken, um Schwankungen möglichst zu neutralisieren.

Alles in allem, gehen wir davon aus, dass der Umsatz und die Rentabilität 2024 bis zum Jahresende im Vergleich zum Vorjahr sinken wird. Wir haben die nötigen Schritte eingeleitet, so dass der Einfluss sich in Grenzen hält. Auch achten wir darauf, dass unser zukünftiges Potential erhalten bleibt.

Nach wie vor sind wir von der Richtigkeit unseres Vorgehens und unserer Strategie überzeugt und blicken motiviert in die Zukunft. Die Herausforderungen sind zahlreich und wir freuen uns darauf, sie mit unseren kompetenten und sehr motivierten Teams zu bewältigen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und verbleiben mit freundlichen Grüßen an Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre.



Philippe Milliet
Präsident



Philipp von Büren
CEO